dieses Thema verstärkt in den Mittelpunkt rücken sollte. Zum Abschluss der Tagung gab Prof. Dr. Peter Herschbach, ehemaliger Direktor des Comprehensive Cancer Center München, vor dem Hintergrund seiner langjährigen klinischen sowie forschenden Aktivitäten Anregungen für die weitere Entwicklung der Psychoonkologie. In seinem prägnanten Vortrag stellt er in 5 Punkten unter dem Akronym FINDE (Finanzierung, Integration, Nutzung, Dokumentation und Evaluation) die Schwerpunkte für die weitere Entwicklung der Psychoonkologie in Deutschland vor. Er fasste sie kompakt und konzis in Form von 5 Kernforderungen zusammen:

1. Die Finanzierung im stationären und ambulanten Bereich muss gesichert werden.
2. Die psychoonkologische Versorgung muss stärker in die onkologischen

Versorgungsstrukturen integriert werden.

3. Psychoonkologische Kernvariablen müssen in den ADT(Arbeitsgemeinschaft Deutscher Tumorzentren)-Datensatz und die elektronische Krankenhausdokumentation integriert werden.
4. Gründe für eine Fehlversorgung müssen stärker erforscht werden.
5. Eine psychoonkologisch ausgerichtete Psychotherapieforschung muss vorangetrieben werden.

» Erfolgreiche Tagung mit mehr als 280 Teilnehmern

Mit ihren Abschlussworten konnten die Veranstalter eine erfolgreiche Tagung beenden, die insgesamt mehr als 280 Teil-

nehmerinnen und Teilnehmer angezogen hat, und sich bei allen Referentinnen und Referenten sowie Teilnehmerinnen und Teilnehmern bedanken. Ein besonderer Dank galt dem Organisationsteam (Abb. 2) unter der Leitung von Silke von Saalfeld, die mit ihrer Gründlichkeit, ihrem Organisationstalent und großer Umsicht entscheidend zum guten Gelingen dieser Tagung beigetragen hat.

Korrespondenzadresse

Prof. Dr. phil. Joachim Weis
Tumorzentrum/CCC Freiburg, Stiftungsprofessur
Selbsthilfeforschung, Universitätsklinikum
Freiburg
Hugstetter Str. 49, 79106 Freiburg, Deutschland
joachim.weis@uniklinik-freiburg.de

Forum 2020 · 35:142
<https://doi.org/10.1007/s12312-020-00756-5>
Online publiziert: 14. Februar 2020
© Springer Medizin Verlag GmbH, ein Teil von
Springer Nature 2020

Arbeitsgemeinschaft Internistische Onkologie (AIO)

Arbeitsgruppe „Digitalisierung“ der AIO

Auf der Jahrestagung der AIO im November 2019 in Berlin wurde die bisherige Arbeitsgruppe „Onkologische Therapieprotokolle im Internet“ thematisch um das Thema Digitalisierung erweitert und entsprechend umbenannt.

Die Digitalisierung in der Medizin und auch der Onkologie hat in Deutschland im internationalen Vergleich erheblichen Nachholbedarf [2]. Wie vielfältig die möglichen Themen sind, kann z. B. den Publikationen der ASCO im JCO Clinical Cancer Informatics Special Series entnommen werden [1].

Mit der AG Digitalisierung sollen entsprechende Projekte diskutiert und ent-

wickelt werden, die auch für mehrere Arbeitsgruppen interessant sind.

Die AG plant, Interessenten, Institute und Firmen zu informieren, dass Studien zum Thema Digitalisierung in der Onkologie mit der AIO erfolgen können.

Alle Interessenten sind herzlich willkommen, Projekte der Digitalisierung oder mit digitalen Medien in der AG zu diskutieren, studienübergreifend vorzustellen und ggf. auch im Rahmen der AG durchzuführen.

Alle Interessierten sind sehr herzlich eingeladen, am Treffen der AG Digitalisierung auf der AIO-Frühjahrestagung in Berlin am 24.04.2020, 10.00–12.00 Uhr im Hotel Mercure MOA Berlin teilzunehmen! Wei-

tere Informationen finden Sie unter www.aio-portal.de.

Korrespondenzadresse

Prof. Dr. Hartmut Link
AG Digitalisierung
Kaiserslautern, Deutschland
link@aio-portal.de

Literatur

1. Dicker AP, Jim HSL (2018) Intersection of Digital Health and Oncology. JCO Clin Cancer Inform 2:1–4
2. Thiel R, Deimel L, Schmidtman D et al (2018) #SmartHealthSystems Digitalisierungsstrategien im internationalen Vergleich. Empirica, Gütersloh